

SPD- Fraktion Fleckeby

Fleckeby, XX.04.2019



Antrag an die Gemeindevertretung Fleckeby

Die Gemeindevertretung möge folgendes beschließen:

Die Gemeinde Fleckeby unterstützt die Bemühungen des Bundesministeriums des Innern bei der Verteilung von aufgenommenen, schiffsbrüchigen Flüchtlingen aus dem Mittelmeer, indem sie sich als sicherer Hafen deklariert. Unterbringungsmöglichkeiten werden über das vom Amt geführte Asylbewerberheim im Appeljord zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Das BMI hat am 26.03.19 das Innenministerium des Landes darüber unterrichtet, dass 69 aus Seenot gerettete Flüchtlinge von der Bundesrepublik aufgenommen und gemäß Schlüssel 22 an das Land Schleswig- Holstein weitergeleitet werden. Diese Personen werden auf diejenigen Kommunen verteilt, die sich bereits als „sicherer Hafen“ deklariert haben. Sie erreichen diese Gemeinden über das Erstaufnahmelager in Neumünster.

Für den Fall, dass das BMI eine solche Aufnahme nochmals tätigt, sollten sich offene Gemeinden in Schleswig- Holstein bereit erklären, in diesem Fall auch Menschen aufzunehmen (Solidaritätsprinzip). Für die SPD- Fraktion zählt zu diesen offenen Gemeinden auch Fleckeby.

Für die SPD- Fraktion Fleckeby

gez. Felix Grabowski